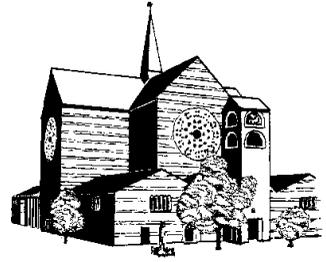


# Pfarrei St. Wolfgang Regensburg

www.wolfgangskirche-regensburg.de



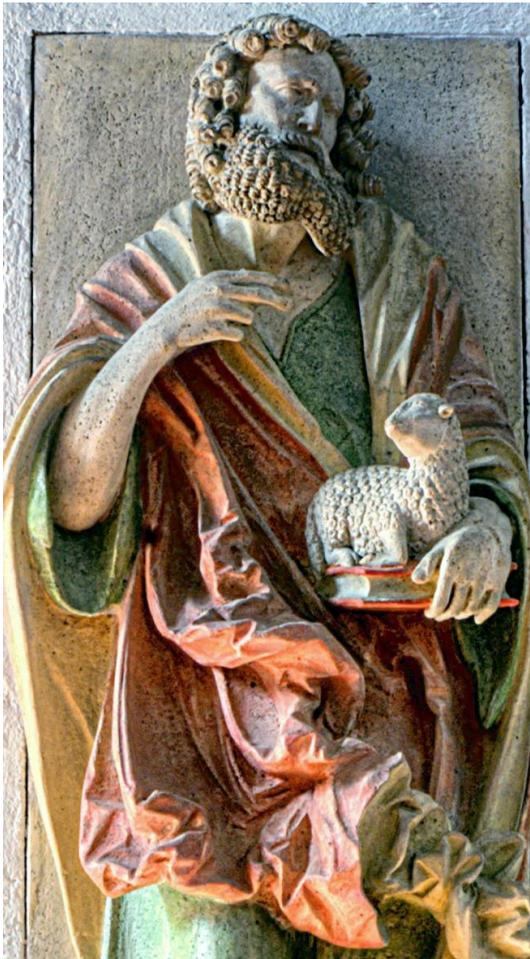
---

## Pfarrbrief

14. bis 27. Juni 2020

11. und 12. Sonntag im Jahreskreis

---



Als einziger der Propheten schaute Johannes der Täufer den Erlöser und zeigte hin auf das Lamm, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Im Jordan taufte er Christus, der seiner Kirche die Taufe geschenkt hat, so wurde das Wasser zum heiligen Quelle des ewigen Lebens. Bis an sein Ende gab Johannes Zeugnis für das Licht und besiegelte mit dem Blut seine Treue.

Bild: Figur Johannes der Täufer in der Wolfgangskirche  
(Siehe Seite 7)

## St. Wolfgang

### Sonntag, 14. Juni 2020

#### **11. Sonntag im Jahreskreis**

L.1: Ex 19,2-6a, L.2: Röm 5,6-11

Ev.: Mt 9,36-10,8

18.15 Vorabendmesse

8.30 Pfarrgottesdienst

10.00 Hl. Messe Baumann

f. + Mutter

11.00 Hl. Messe f. + H. H. BGR

Karl Schreiber

19.00 Abendmesse Kraiczky  
nach Meinung

### Montag, 15. Juni 2020

- *Hl. Vitus (Veit), Patron unserer  
Nebenkirche* -

7.00 Hl. Messe nach Meinung

19.00 Abendmesse Böckl f. +  
Ehemann Manfred Böckl

### Dienstag, 16. Juni 2020

- *Hl. Benno von Meißen* -

7.00 Hl. Messe n. Mg. (P)

19.00 Abendmesse Wenzl  
f. + Angehörige

### Mittwoch, 17. Juni 2020

7.00 Stiftsmesse f. H. H. BGR  
Adolf Ritzinger

19.00 Abendmesse Zollner  
f. + Ehemann und Vater

### Donnerstag, 18. Juni 2020

7.00 Hl. Messe Schuster  
f. + Eltern und Geschwister

19.00 Abendmesse Köhler  
f. + Mutter Maria

### Freitag, 19. Juni 2020

- *Hl. Romuald* -

7.00 Hl. Messe Fam. Weigert  
f. + Monika Kallmann

19.00 Abendmesse nach Meinung

### Samstag, 20. Juni 2020

8.00 Hl. Messe Hucke

f. + Sr. Symphorosa Gößwein

*Beichtgelegenheit nach Vereinbarung*

18.15 Vorabendmesse Pompe

f.+ Ehemann Walter

### Sonntag, 21. Juni 2020

#### **12. Sonntag im Jahreskreis**

L.1: Jer 20,10-13, L.2: Röm 5,12-15,

Ev.: Mt 10,26-33

18.15 Vorabendmesse

8.30 Pfarrgottesdienst

10.00 Hl. Messe Groß f. + Eltern

11.00 Hl. Messe f. + Verwandtschaft

19.00 Abendmesse Arbinger

f. + Ehefrau Aloisia

### Montag, 22. Juni 2020

- *Hl. Thomas Morus* -

7.00 Hl. Messe Rumpel

f. + Ehefrau Elfriede Rumpel

19.00 Abendmesse n. Mg. (P)

### Dienstag, 23. Juni 2020

7.00 Hl. Messe n. Mg. (P)

19.00 Abendmesse nach Meinung

### Mittwoch, 24. Juni 2020

- *Hochfest Geburt d. Hl. Johannes d.  
Täufers* -

7.00 Hl. Messe Weiß Albert

f. + Vater Albert

19.00 Abendmesse Hesel

f. + Else Pochstein

### Donnerstag, 25. Juni 2020

7.00 Hl. Messe nach Meinung

19.00 Abendmesse Arbinger

f. + Ehefrau Aloisia

### Freitag, 26. Juni 2020

- *Hl. Josefmaria Escrivá* -

7.00 Hl. Messe n. Mg. (P)

19.00 Abendmesse Luef

f. + Frau Auburger

**Samstag, 27. Juni 2020**

- Hl. Hemma von Gurk -

8.00 Hl. Messe n. Mg. (P)

*Beichtgelegenheit nach Vereinbarung*

18.15 Vorabendmesse Grauvogl  
f. + Ehefrau und Mutter

**Das tägliche Rosenkranzgebet:**

findet zurzeit nicht statt

**Eucharistische Anbetung** freitags in der Krypta kann derzeit nicht stattfinden!

**Gebetskreis Ruach** (Hl. Geist) findet momentan nur online statt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an: ruach.regensburg@web.de

---

**Bürgerheim**

---

Aufgrund der aktuellen Situation ist keine Hl. Messe möglich.

---

**Johannesstift**

---

Aufgrund der aktuellen Situation ist keine Hl. Messe möglich.

---

**St. Vitus**

---

Der Klinikbereich darf nicht betreten werden. Die Hl. Messen werden laut Diakon Wieder auf die Zimmer übertragen.

---

**Universitätsklinikum**

---

Aufgrund der aktuellen Situation ist keine Mitfeier der Hl. Messen möglich. Sie werden laut Klinikumspfarer Gunter Renner in die Patientenzimmer übertragen.

---

**St. Theresia**

---

**Sonntag, 14. Juni 2020****11. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hl. Messe Kraiczyk  
nach Meinung d. Mutter Gottes

**Montag, 15. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe Hartinger  
f. + Sohn Norbert Hartinger

**Dienstag, 16. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Mittwoch, 17. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Donnerstag, 18. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Freitag, 19. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Samstag, 20. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe Edenhofer  
f. + Dr. Heiner Menninger

**Sonntag, 21. Juni 2020****12. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Hl. Messe Kaege  
f. + Eltern

**Montag, 22. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Dienstag, 23. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Mittwoch, 24. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Donnerstag, 25. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

**Freitag, 26. Juni 2020**

8.30 Hl. Messe n. Mg. (P)

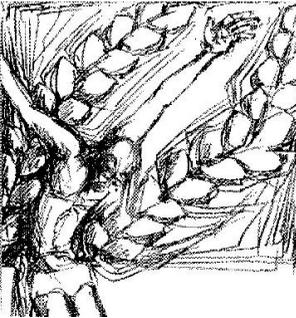
**Samstag, 27. Juni 2020**8.30 Hl. Messe Edenhofer  
f. + Dr. Heiner Menninger**Neokatechumenat**

Wortliturgie Dienstag und Mittwoch um 20.00 Uhr. Die Treffen stehen wegen den Hygienebeschränkungen momentan nur den Mitgliedern der Gemeinschaft offen.

---

**Ein Gebetsgedenken  
für unsere Verstorbenen**

---

Maria Pregler  
Kumpfmühler Straße, 88 JahreFrau Berta Gschaider  
Fikentscherstraße, 73 JahreMagdalena Luef  
Kumpfmühler Straße, 83 Jahre**Sakramentenempfang  
in dieser Zeit**

Die **hl. Kommunion** kann seit 3 Wochen (seit 31. Mai, Pfingsten) auch wieder sakramental empfangen werden. Sie erfolgt auf würdige Weise wie immer, nur dass eine Plastikscheibe zum gegenseitigen Schutz dient. Wer weiterhin lieber die hl. Eucharistie geistig empfangen will, gerne.

**Taufen, Trauungen, Beerdigungen** können weiterhin stattfinden, nur eben unter den gegebenen Regeln.

Wer **beichten** möchte, kann dies gerne nach Terminvereinbarung außerhalb des Beichtstuhls tun. Die Abstandsregel kann im Beichtstuhl leider nicht eingehalten werden.

**Krankensalbungen und Sterbegleitung** sind in den staatlichen Vorschriften ausdrücklich möglich.

---

**Proklamation  
der Weiekandidaten**

Am Samstag, 27. Juni 2020 werden im Dom drei Diakone die Priesterweihe erhalten:

Benjamin Raffler, Dompfarrei.

Frater Dr. Abraham Ring C.O.,  
Aufhausen.

Dirk-Henning Egger C.R.V., Paring.

---

## Was Wann Wo

---

### Corona – Danke den Ordernern

Seit sechs Wochen (seit 4. Mai) dürfen wir wieder die hl. Messen besuchen. Offene Kirchen sind für uns wesentlich, denn eine Pfarrgemeinde lebt erst, wenn die Glocken zur Messe rufen, wenn Gläubige in ihr gemeinsam beten und die Orgel erklingen kann.

Insgesamt gesehen hat sich die Umstellung mit den neuen Regeln bei uns ganz gut eingespielt. Dabei gilt unser aller **Dank den Ordernern und Hygienebeauftragten**, die uns schon beim Zutritt in die Kirche freundlich empfangen und begrüßen „wie in einem Grandhotel“ und mit wohlriechenden Desinfektionsmitteln antiseptisch versorgen, solche Wohltat findet man sonst selten! Dabei werden beim Verreiben unsere Hände unsere Haut nochmals sorgsam gepflegt. Danke besonders dem Pfarrgemeinderat mit seinem Sprecher Andreas Jäger, der die Koordination und Einteilung aller Sonntagsmessen übernommen hat. Es helfen dabei auch Mitglieder aus Kirchenverwaltung und aus den Familienkreisen mit. Schließlich wurden jeden Sonntag bei sechs Messen über 30 Ordner benötigt, manche waren zuweilen den ganzen Sonntagvormittag dienstbereit, wischten nach jeder Messe alle Bänke ab und bereiteten für den folgenden Gottesdienst alle Desinfektionsmittel wieder her. Das ist eine große Leistung aller unserer Ehrenamtlichen, ohne sie ginge das nicht. Es muss aber auch erwähnt werden, dass immer noch einige wenige Gläubige sehr „beratungsresistent“ sind. Sie mögen sich bitte wie alle anderen auch an die Regeln halten, wir wollen kein Hotspot werden. Es wäre unser dringlicher Wunsch, dass die Zahl der Ordner endlich reduziert werden kann, würden auch wirklich alle Gläubigen ohne Nachhilfe selbständig und selbstbewusst die jetzt gültigen Regeln annehmen.

Danken möchte ich besonders **den Älteren** untere uns, die sich ein Herz gefasst haben und nach wie vor treu zur hl. Messe kommen.

Auch die **Familien** mögen bitte wieder zahlreich erscheinen, es sind immer noch Plätze frei, denn „Kämpfe“ um die markierten Sitzplätze sind bisher nicht bekannt geworden.

**Singen** mit Masken ist schwierig und kann obendrein zu einer neuen Ansteckungsquelle werden. Darum werden die Gottesdienste musikalisch zurzeit allein vom Organisten, Kantor oder Solisten gestaltet.

**Das Pfarrheim** kann erst wieder geöffnet werden, wenn das Hygienekonzept erarbeitet ist, das auf die dortigen Gegebenheiten abgestimmt wird.

**Das Pfarrbüro** hat andere Öffnungszeiten, solange die Ansteckungsgefahr der Pandemie besteht. Bitte beachten.

**Bei Unsicherheiten** oder wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an mich oder an das Pfarrbüro.

### **Pfarrbücherei wieder eingeschränkt offen**

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Bücherei ab Mittwoch, 17. Juni bis zum 29. Juli, immer **n u r** am Mittwoch, von 15.00 Uhr - 18.00 Uhr (drei Stunden), für Sie geöffnet, nachdem ein eigenes Hygienekonzept für die Bücherei erstellt worden ist. Bitte bringen Sie Ihren Mundschutz mit, für Desinfizierung der Hände wird gesorgt. Bitte treten Sie alle nicht auf einmal in den Bücherraum ein, sondern maximal 2 Personen (bzw. Familien), warten Sie dann vor der Glastüre oder im Foyer. Sie können nach vielen Wochen Ihre gelesenen Bücher endlich wieder zurückbringen und gegen neue eintauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Büchereiteam

### **Rundbrief an die Eltern der Erstkommunikanten**

Am 29. Mai sind neue Direktiven der Diözese für die Feier der Erstkommunion erschienen, worin es darin ausdrücklich heißt: "Die Bayerische Staatsregierung lässt eine Erstkommunion ... in einfacher Form zu, z.B. in kleineren Gruppen auf mehrere Sonntage verteilt." Pfarrer Alois Möstl nahm diesen Vorschlag als Möglichkeit bei uns auf und schlug den Eltern zwei Lösungen zur Auswahl vor: Entweder die Hl. Erstkommunion in Kleingruppen, das Kind kommt mit Kleid und Kerze mit seiner Familie zur Hl. Messe an einem Oktobersonntag. Oder die Hl. Erstkommunion als große Feier in der ganzen Klassengemeinschaft wie bisher, was hoffentlich dann im Mai 2021 wieder möglich sein wird. Wir werden das Ergebnis der Elternbefragung im Juli wissen.

Die geplante **Pfarrwallfahrt** nach Passau am Sonntag, den 21. Juni wird verschoben. H. H. Bischof Stefan Oster von Passau wird uns einen neuen Termin für 2021 nennen, an dem wir ihn dann werden besuchen können. Dies wird im kommenden Jahr hoffentlich möglich sein.

Das **Sommerkonzert der JohannesSingers** in St. Theresia am 21. Juni entfällt leider aus den bekannten Gründen. So freuen wir uns auf das Adventskonzert.

### **Ausbesserung einiger Fußbodenplatten in der Pfarrkirche**

In den letzten Tagen wurden in der Pfarrkirche einige schadhafte Solnhofener Fußbodenplatten ausgebessert und an manchen Stellen neu verlegt. Sie wurden 1979 verlegt und stammten aus dem Altmühltal. Ausbesserungen waren nach 40 Jahren nötig, weil sich sonst benachbarte Kalksteinplatten auch lösen könnten. Die Arbeiten mussten natürlich sorgsam geschehen, da sich darunter die Fußbodenheizung befindet.

## **Neuer Kindergarten - Archäologische Voruntersuchungen**

Bei der Sitzung vom 4. Juni 2020 mit Vertretern unserer Kirchenverwaltung (Pfarrer und Kirchenpfleger) und der Bischöflichen Administration (Klerikalstiftung St. Jakob) wurde unter anderen Punkten auch vereinbart, dass baldmöglichst archäologische Voruntersuchungen durch die Denkmalpflege auf dem Gelände des künftigen neuen Kindergartens St. Wolfgang I (Schmauskeller und Kastaniengarten) stattfinden sollen, um dann ungehindert mit dem Bauen beginnen zu können. Das ganze Gelände bei der Wolfgangskirche ist nämlich geschichtlich vielversprechend für Bodenfunde aus der Römerzeit. Schließlich befand sich südlich des heutigen Kirchplatzes die Porta Principalis Dextra, also das Nordtor des Kumpfmühler Kastells (ca. 79 bis 170 nach Christus). Von hier aus ging die Fernstraße zur Provinzhauptstadt Augsburg (Augusta Vindelicorum), drei Tagereisen weit. Sie war eine wichtige Versorgungsstraße der römischen Provinz Rätien, besonders gedacht für das Militär, für den Nachschub und für Kaufleute. Weiter oben am Ziegetsberg hatte man an dieser Heeresstraße bereits 1935 ein Merkurheiligtum entdeckt. Wir können nur hoffen, dass bei uns kein Gräberfeld oder keine Villa Rustica entdeckt wird - so interessant, faszinierend und geschichtserhellend das natürlich wäre. Schließlich befindet sich im Bereich der Wolfgangskirche das historisch älteste Siedlungsgebiet ganz Regensburgs. Im Pfarrheim zeigt eine Vitrine von 1998 einige Römerfunde. In jüngster Zeit hat man 2006 genau gegenüber von unserem Kastaniengarten an der Bischof-Wittmann-Str. 41 einen römischen Getreidespeicher von etwa 40 Meter Länge aus der Zeit um 150 nach Chr. entdeckt, daneben im Haus 39 sogar einen noch weit aus älteren Fund, ein Grab aus der Jungsteinzeit (3000 vor Christus) mit einem Skelett in einer damals typischen Hockstellung. So hoffen wir, dass die Bayerische Denkmalschutzbehörde das Grundstück bald für unsere Bauzwecke wieder freigeben wird.

## **Hi. Johannes der Täufer** (Sein Hochfest ist am 24. Juni)

Die Kirche feiert – wie bei Jesus und seiner Mutter Maria – nur bei Johannes dem Täufer den Geburtstag. Bei allen anderen Heiligen wird der Todestag als Geburtstag für die Ewigkeit gefeiert. Das weist auf die große Bedeutung des Johannes hin. Er steht als Prophet zwischen dem Alten und Neuen Bund und ist der Wegbereiter für den kommenden Erlöser. Schon in vorchristlicher Zeit feierten die Menschen den Mittsommertag als Tag mit der größten Lichtfülle. Zu Ehren der Sonne entzündeten sie Sonnwendfeuer. In christlicher Deutung wurden aus diesen Feuerbräuchen Johannisfeuer.

Eine schöne Steinfigur des Johannes steht im nördlichen Kreuzschiff unserer Wolfgangskirche. Es handelt sich um einen Abguss der Johannesfigur des sog. „Dingolfinger Meisters“ aus der Schule Hans Leinberger von 1520/30 aus der Stadtpfarrkirche Dingolfing, welche dort im Chorraum links aufgestellt ist. Hans Leinberger, auch Lemberger, war ein Bildhauer der Spätgotik und einer der bedeutendsten Künstler seiner Zeit. Zum Abguss musste nach ausdrücklicher Erlaubnis des damaligen Bischofs die Originalfigur im Sommer 1939 von Dingolfing nach Regensburg transportiert werden. Des Abguss besorgte Bildhauer Jakob Grau in Regensburg. Es gab damals übrigens auch zurückhaltende Stimmen dazu, besonders seitens der Dekmalpflege. Es war aber während der NS-Zeit und kurz vor Ausbruch des Weltkrieges kein namhafter Künstler mehr bereit, Kunstbeiträge für Kirchen zu liefern, das wurde vom Regime nicht geduldet und zumeist als abartig beurteilt. Gottlob wurden alle unsere Steinabgüsse nach dem Krieg nicht vorschnell aus der Kirche entfernt und durch zeitgemäße ersetzt. Somit erinnern sie an eine für die Kirche sehr schwere Zeit.

Ursprünglich stand die Johannesfigur seit 1939 auf dem Seitenaltar unter dem rechten Steinbogen. Bei der Anordnung der Dreifigurengruppe (Marienfigur gegenüber und Triumphkreuz im Zentrum) hat Architekt Dominikus Böhm dabei das ostkirchliche Vorbild jeder Ikonostase aufgegriffen, die so genannte „Deesis“ (deutsch: Unsere großen Fürsprecher), also ein sehr tiefes und altes Motiv.

Dann erfolgte nach dem II. Vat. Konzil (1962-1965) eine der größten Umgestaltungen aller Kirchenräume, die auch an unserer damals noch jungen Pfarrkirche nicht vorüberging. Im März 1964 wurde das Triumphkreuz mit der Kreuzigungsgruppe und dem Tabernakel vom zentralen Hochaltar weggenommen und in den Lettner eingefügt. 1968 wurden dann auch die Seitenaltäre entfernt, somit kam unsere besagte Johannesfigur an die Kirchenwand, der Altar dazu steht heute als Steintisch in der Bußkapelle. Ab 1. Advent, den 30. November 1969 gab es dann die ersten hl. Messen in der jetzigen, so genannten ordentlichen Form. Seit 2007 hat Papst Benedikt XVI. auch die früher übliche Feier der Alten Messe wieder erlaubt, bekannt als außerordentliche Form.

---

Impressum:

Prälat Alois Möstl, Stadtpfarrer, Regionaldekan, Kath. Pfarramt St. Wolfgang,  
 Bischof-Wittmann-Str. 24 a 93051 Regensburg, Tel. (09 41) 9 70 88, Fax: (09 41) 94 91 42,  
 E-Mail: [pfarramt@wolfgangskirche-regensburg.de](mailto:pfarramt@wolfgangskirche-regensburg.de), Internet: [www.wolfgangskirche-regensburg.de](http://www.wolfgangskirche-regensburg.de)  
 Bankverbindung: Liga Regensburg, IBAN DE71 750 903 000 001 100 572, BIC GENODEF1M05  
 Bürozeiten: Montag: 14.00 - 16.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

in den Schulferien: Dienstag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr